



Die Angabe einer Überstaupflache führt dazu, dass bei der Simulation ein Wasserstand über GOK – also ein höherer Wasserdruck – berechnet wird, wenn es zum Überstau kommt. Gedacht ist dieser Ansatz vor allem für Unterfuhungen oder andere Senken.

**Individuelle Uberstaupflachen** können sowohl bei **Schächten** als auch bei **Speicherschachten** jeweils auf der Registerkarte [Bautechnik] eingegeben werden.

Für Schächte kann außerdem eine **globale Uberstaupflache** bei den Extran-Parametern auf der Registerkarte [Einstau, Überstau] angegeben werden, die die individuellen Angaben bei den Schächten übersteuert. Hinweis: Diese globale Angabe bezieht sich seit HE 7.4 nicht mehr auch auf Speicherschachte sondern nur noch auf normale Schächte.